



**Modulkatalog  
Ethik für das Lehramt an  
Grund-, Mittel und Realschulen**

**und**

**Philosophie/Ethik für das Lehramt an  
Gymnasien**

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehrämter wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: [www.zlf.uni-passau.de](http://www.zlf.uni-passau.de)

## Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



### **Ansprechpartner:**

ZLF  
Studiengangskoordination  
Raum IG 203  
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969  
stuko.lehramt@uni-passau.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Prüfungssekretariats:

<https://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/lehramtsstudiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen/>

**Inhaltsübersicht**  
**Modulkatalog Ethik und Philosophie/Ethik**

§ 1: Begriffsbestimmung .....4

§ 2: Ethik für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen und Philosophie/Ethik für Gymnasien.....5

§ 3: Allgemeine Ethik .....7

§ 4: Religionsphilosophie .....9

§ 5: Angewandte Ethik .....10

§ 6: Fachdidaktik Ethik/Philosophie .....11

§ 7: Praktische Philosophie.....13

§ 8: Theoretische Philosophie..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

### § 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	European Credit Transfer System
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
Pnr	=	Prüfungsnummer
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SoSe	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WiSe	=	Wintersemester

**§ 2: Ethik für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen und Philosophie/Ethik für Gymnasien**

<b>Studienplan für das Lehramt an</b>		<b>Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien</b>	<b>Im Fach Ethik und Philosophie/Ethik</b>
<b>mit 30 bzw. 40 LP</b>	nach §45 und 76 LPO I	Verantwortliche Person(en):	
Stand: 07.09.2020		Prof. Dr. Christian Thies Dr. Florian Wobser	

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl des Erweiterungsfaches Ethik für Grund-, Mittel- und Realschulen sind die Module nach Abs. 2 bis 5 mit insgesamt 30 ECTS-Leistungspunkte zu studieren. <sup>2</sup>Bei der Wahl des Erweiterungsfaches Philosophie/Ethik für das Lehramt an Gymnasien sind zusätzlich zu den Modulen nach Abs. 2 bis 5 die Module nach Abs. 6 und 7 mit zusätzlichen 10 ECTS-Leistungspunkten zu studieren. <sup>3</sup>Das Modul „Allgemeine Ethik“ soll vor den Modulen „Angewandte Ethik“ und „Praktische Philosophie“ absolviert werden. <sup>4</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module.

(2)

<b>Allgemeine Ethik</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
V Allgemeine Ethik	2	10	Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang, SL)
SE Allgemeine Ethik	2		
	<b>4</b>	<b>10</b>	

(3)

<b>Religionsphilosophie</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
V Religionsphilosophie	2	10	Mündliche Prüfung (30 Minuten, SL)
SE Religionsphilosophie	2		
	<b>4</b>	<b>10</b>	

(4)

<b>Angewandte Ethik</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
SE Angewandte Ethik	2	5	Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

(5)

<b>Fachdidaktik</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
SE Fachdidaktik	2	5	Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

(6)

<b>Theoretische Philosophie</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
SE Theoretische Philosophie	2	5	Klausur (60 Minuten, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

(7)

<b>Praktische Philosophie</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
SE Praktische Philosophie	2	5	Mündliche Prüfung (30 Minuten, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

### § 3: Allgemeine Ethik

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	WiSe	FRÜH	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
	V Allgemeine Ethik	2	10	Hausarbeit (10 Seiten)	SL	X		
	SE Allgemeine Ethik	2					X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

#### Errechnung der Modulnote

Die Note der Hausarbeit muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

#### Fachgebiet | verantwortlich:

Professur für Philosophie | Prof. Dr. Christian Thies

#### Berechnung des Workload:

60 Stunden Präsenzstudienzeit | 240 Stunden Selbststudienzeit

#### \* Begründung der Anwesenheitspflicht: -

#### Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:

Die Studierenden

**V:**

- verschaffen sich einen differenzierten Überblick über ethische Grundmodelle
- setzen diese Modelle in Grundzügen miteinander vergleichend in Beziehung und nutzen dazu sinnvoll zentrale Begriffe
- erkennen, dass diese Konzeptionen – in kritischer Differenz zur deskriptiv zu erfassenden Moral – normativ handlungsleitend sind

**SE:**

- gewinnen einen historischen und systematischen Überblick über klassische Standardwerke der Allgemeinen Ethik
- erörtern das Verhältnis zwischen Ethik und Moral im Anschluss an ihre Erkenntnisse aus der Vorlesung
- reflektieren kritisch über theoretische Stärken und Schwächen sowie praktische Chancen und Risiken dieser unterschiedlichen Positionen im Vergleich untereinander

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§§ 45 und 76 LPO I])

**V:**

- **ethische Grundmodelle**  
z.B. Tugendethik, Konsequentialismus, Deontologie, Kontraktualismus
- **ethische Grundbegriffe**  
z.B. Handlung, Gründe, Rationalität, Wert, Glück, Pflicht, Gerechtigkeit, Freiheit
- **Konzeptionen des guten Lebens**

**SE:**

- **Moralprinzipien und Moralbegründung**
- **metaethische Fragestellungen**
- auf Grundlage folgender **klassischer Werke** (mit Berücksichtigung einschlägiger Forschungsliteratur):  
Platon: *Gorgias*, *Politeia*,  
Aristoteles: *Nikomachische Ethik*,  
Thomas von Aquin: *Summa Theologiae* (Prima Secundae, q. 1 und q. 18-21),  
Thomas Hobbes: *Leviathan*,  
Immanuel Kant: *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*, *Kritik der praktischen Vernunft*,  
John Stuart Mill: *Utilitarismus*,  
John Rawls: *Eine Theorie der Gerechtigkeit*.

### § 4: Religionsphilosophie

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	SoSe	FRÜH	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
	V Religionsphilosophie	2	10	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	SL	X		
	SE Religionsphilosophie	2					X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

#### Errechnung der Modulnote

Die Note der mündlichen Prüfung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

#### Fachgebiet | verantwortlich:

Professur für Philosophie | Prof. Dr. Christian Thies

#### Berechnung des Workload:

60 Stunden Präsenzstudienzeit | 240 Stunden Selbststudienzeit

#### \* Begründung der Anwesenheitspflicht: -

#### Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:

Die Studierenden

- kennen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Weltreligionen, insbesondere Christentum, Judentum und Islam (Quellen, Geschichte, Kult und Ethik)
- erörtern kritisch philosophische/ethische Aspekte der Funktionen der Religionen für Erkenntnis, Zusammenleben und Sinnempfinden
- reflektieren kritisch Differenzen zwischen Glauben und Wissen und das Verhältnis zwischen Religion und Philosophie

#### Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§§ 45 und 76 LPO I])

- Grundgedanken der Weltreligionen anhand ausgewählter Stellen ihrer heiligen Schriften
- ethische Grundaussagen der Weltreligionen sowie ausgewählte anthropologische und existenzielle Fragen im Horizont der Religion(en)
- Religionskritik, Theodizee-Problem, Fundamentalismen

**§ 5: Angewandte Ethik**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Allgemeine Ethik	WiSe	SPÄT	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	SE Angewandte Ethik	2	5	Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)	SL		X	
		2	5					

**Errechnung der Modulnote**  
 Die Note der Hausarbeit muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
 Professur für Philosophie | Prof. Dr. Christian Thies

**Berechnung des Workload:**  
 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- ordnen komplexe gesellschaftliche Probleme methodisch und inhaltlich in einen ethischen Zusammenhang ein
- setzen Bedingungsverhältnisse gesellschaftlicher Institutionen (Politik, Recht, Ethik u.a.) zueinander in Beziehung
- beurteilen kritisch – aufbauend auf Modellen der Allgemeinen Ethik – lebensweltlich relevante Probleme der Gegenwart

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§§ 45 und 76 LPO I])

- eigenständiges normatives Argumentieren zu zentralen Fragestellungen und Problemen der Angewandten Ethik
- unter Einbeziehung ethischer Grundmodelle und Grundbegriffe der Allgemeinen Ethik sowie neuerer Forschungsliteratur
- aus folgenden Bereichen: a) Medizin- b) Wirtschafts- c) Umwelt- d) Medien- und Informationsethik

**§ 6: Fachdidaktik Ethik/Philosophie**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
keine	SoSe	SPÄT	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	SE Fachdidaktik	2	5	Hausarbeit (10 Seiten Text ohne Anhang)	SL		X	
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
 Die Note der Hausarbeit muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
 Professur für Philosophie | Dr. Florian Wobser

**Berechnung des Workload:**  
 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
 Die Studierenden

- begründen im Rückgriff auf fachdidaktische Grundlagentexte und administrative Vorgaben ihre (antizipierte) Unterrichtspraxis
- erörtern unterschiedliche didaktische Konzeptionen zugunsten kompetenzorientierten Unterrichtens
- planen methodisch und medial abwechslungsreichen Unterricht (und führen diesen als Simulation im Seminar durch)
- beurteilen kritisch-konstruktiv ihre eigene unterrichtspraktische Planung bzw. Durchführung und die anderer

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**  
 (gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§§ 45 und 76 LPO I])

- *Grundlagen des Ethikunterrichts*  
 Verständnis und Begründung des Fachs, Unterrichtsthemen entsprechend den obersten Bildungszielen der Bayerischen Verfassung,

einschlägige fachdidaktische Konzeptionen und Modelle (insbesondere bildungs- und identitätstheoretische sowie dialogisch-pragmatische Ansätze und Ansätze der didaktischen Transformation), Grundlagen der Moralpsychologie und Moralpädagogik

- ***Methoden und Medien des Ethikunterrichts***

Methodik des Ethikunterrichts unter Bezugnahme auf ihre fachlichen Voraussetzungen,  
Medien des Ethikunterrichts und ihr Einsatz auf der Grundlage fachdidaktischer Ansätze,  
Unterrichtsgestaltung mit Blick auf wertensichtiges Urteilen und Handeln, zielgruppengerechte Unterrichtsgestaltung

- ***Planung und Analyse von Lern-Lehr-Prozessen im Ethikunterrichts***

didaktische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsaufbau und -phasierung & Reihenplanung unter Berücksichtigung des Lehrplans der Schulart,  
fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

**§ 7: Theoretische Philosophie**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	WiSe	FRÜH	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	SE Theoretische Philosophie	2	5	Klausur (60 Minuten)	SL	X		
		2	5					

**Errechnung der Modulnote**  
 Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
 Professur für Philosophie | Prof. Dr. Christian Thies

**Berechnung des Workload:**  
 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- gewinnen einen Überblick über ausgewählte klassische Disziplinen der theoretischen Philosophie und ihrer Grundprobleme
- erörtern Chancen und Risiken des Verstehens ihrer Lebenswelt anhand ausgewählter Phänomene der Erkenntnis und der Sprache
- reflektieren und beurteilen den fundamentalen Erkenntnisanspruch durch Philosophieren

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**  
 (gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§ 76 LPO I])

- klassische Disziplinen der theoretischen Philosophie, vor allem: Ontologie/Metaphysik, Erkenntnis- / Wissenschaftstheorie sowie Sprachphilosophie
- zentrale relevante Grundbegriffe: Sein und Seiendes, Wissen und Wissenschaft, Wahrheit und Begründung sowie Sprache und Bedeutung
- kritische Diskussion ausgewählter – aus klassischen Texten hergeleiteter – lebensweltlich relevanter Problemkomplexe

**§ 8: Praktische Philosophie**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Allgemeine Ethik	SoSe	SPÄT	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
	SE Praktische Philosophie	2	5	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	SL		X	
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
 Die Note der mündlichen Prüfung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
 Professur für Philosophie | Prof. Dr. Christian Thies

**Berechnung des Workload:**  
 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
 Die Studierenden

- gewinnen einen Überblick über ausgewählte klassische Disziplinen der praktischen Philosophie und ihrer Grundprobleme
- erörtern Chancen und Risiken des Verstehens ihrer Lebenswelt anhand ausgewählter Phänomene der Gesellschaft(en) und der Kultur(en)
- reflektieren und beurteilen die Funktion des Philosophierens für das Konzipieren eines (globalen) menschlichen Zusammenlebens

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**  
 (gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. März 2008, zuletzt geändert am 14. August 2020 [§ 76 LPO I])

- Einblicke in weitere Disziplinen mit praktisch-philosophischer Relevanz, vor allem Politische Philosophie und Rechtsphilosophie
- Vertiefung der ethischen Grundmodelle und Grundbegriffe (siehe § 3)
- kritische Diskussion ausgewählter – aus klassischen Texten hergeleiteter – lebensweltlich relevanter Problemkomplexe